

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Reichenauer Handschriften - Zeugnisse zur Bibliotheksgeschichte

Preisendanz, Karl

Wiesbaden, 1917

XIII/XIV. Jahrhundert:

[urn:nbn:de:bsz:31-51409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51409)

von dem gedauchten gotzhus zü zins und pension pflichtig, uns und unsern nachkomen bezalen...

Anno 1207 Innocencij des dritten in dem X. jare.

Vgl. die Bulle von 1031 unter Abt Bern.

XIII/XIV. Jahrhundert.

+

Ausleihe nach Konstanz.

Vermerk in Aug. XIV f. 1 am Rand:

Iste liber est Sancte Marie uirginis in Augia maiori prestitus fratribus Sancti Augustini in Constancia et VI alii. uidelicet

liber missalis et

plenarium ueteris scripturae et

Origenes super Exodum Genesim et Leuiticum et

Rabanus super Ieremiam.

Ieronimus super Matheum et

Graduale usuale.

Vgl. Holders Katalog S. 33, P. Lehmann, *Mittelalterliche Bibliothekskataloge I* 267.

Die Origeneshandschrift ist verzeichnet Kat. V 192 'In genesim, exodum et leuiticum I'. Sie kam wohl nicht mehr aus Konstanz zurück.

'Rabanus in Hieremiam I' ebenfalls in Kat. V 223. Nicht mehr da.

'Hieronymus super Matheum II' Kat. V 53. 54, aber auch im Kat. I 75. 76 erwähnt: 'In Mathaei evangelium explanatio, volum. II'. Dabei handelt es sich um eine der Handschriften CXCIV und CCLXI. Sie enthalten den Kommentar von 4 Büchern besonders, nicht wie CCLIII (Palimpsest) zusammen mit andern Schriften.

Der vorhandene liber gradualis CCLXII stammt aus Zwiefalten, XV. Jahrh. Reste finden sich in Fragmenten: 33 (XIV. Jahrh.), 40 (XIII. Jahrh.), graduales Psalmi 39 (XIV. Jahrh.).

Auch der liber missalis läßt sich aus dem vorhandenen Material nicht bestimmen, während man das vorhandene Plenarium LIV aus dem XIII. Jahrh. mit Sicherheit nicht hierher beziehen wird, da eine gleichzeitige Schrift nicht als *vetus scriptura* bezeichnet wurde.

??
(Beize!)